

CLAIRGEAUS BUTTERBIRNE

Synonyme: Clairgeau, Krummstiel, Krummstielige Birne, Lackbirne, Paternosterbirne

Verbreitung: Europa, im Mostviertel in Hausgärten vereinzelt vorkommend, war eine beliebte Spaliersorte und Schaufrucht



CLAIRGEAUS BUTTERBIRNE

Herkunft

unterschiedliche Angaben: Zufallssämling, um 1830 in der Baumschule Clairgeau in Nantes/Frankreich gefunden, oder: vom Gärtner Pierre Clairgeau 1848 aus Samen gezogen, seit 1851/1852 im Handel

Bes. Erkennungsmerkmale

schiefer, sehr dicker Stiel, Gestalt sehr variabel, große Frucht, teilweise stark berostet, muskatellerartig gewürzt

Pflückreife

September

Genussreife

Oktober, November

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, sehr groß

Form: stumpfkreiselförmig, flaschenförmig, tropfenförmig, feigenförmig, Fruchtlänge lang, kelchbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe gelbgrün, gelb, lichtgelb; Deckfarbe orange bis rot, bräunlich/rot, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, zahlreich, groß; Berostung braun, Rostflecken, um Kelch flächig, um Stiel flächig

Kelch: halboffen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, glatt

Stiel: kurz, sehr dick, schief angesetzt, gerade, braun, fleischig

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse geschlossen; Kammern groß; Samen zahlreich, gut entwickelt

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig schmelzend, weich, saftig, süß, süß-säuerlich, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal

Blühbeginn: früh

Ertrag: viel